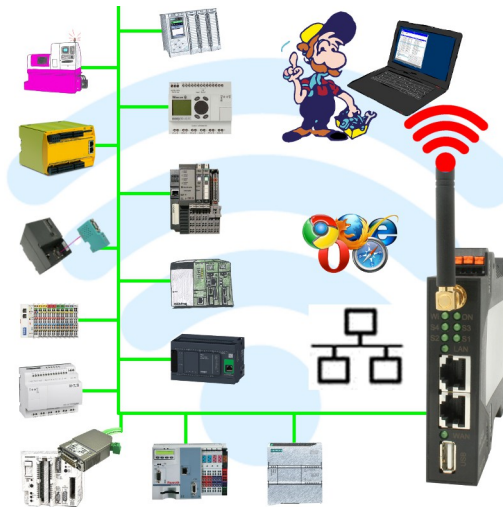


# Bedienungs-Kurzanleitung für Kabellos um die Steuerung



## Inbetriebnahme von ALF-UA

ALF-UA erzeugt ein WIFI-Netz mit der SSID „ALF-UA“ und vergibt automatisch per DHCP eine IP-Adresse für die WIFI-Teilnehmer, die sich mit dem Gerät verbinden.

Laptop/Notebook mit diesem WIFI-Netz verbinden, der jeweilige PC bekommt eine IP-Adresse aus dem Subnet 192.168.2.xxx zugewiesen.

Falls Sie für die jeweilig angeschlossene Steuerung ein anderes Subnet benötigen können Sie das Subnet nach dem Verbinden von PC und ALF-UA so ändern:

- PC mit ALF-UA über WIFI verbinden
- Webseite ALF-UA mit Browser und IP-Adresse 192.168.2.1 öffnen  
Benutzername: admin  
Passwort: admin
- Menu „Network“ => „AP Router“ => „LAN“ => „Router IP“ gewünschtes Subnet eintragen  
Durch Klick auf das Diskettensymbol werden die Änderungen übernommen
- Nach einem Neustart ist das Gerät mit den neuen Parameter verfügbar
- Die WIFI-Verbindung von PC und ALF-UA neu aufbauen

Die jeweilige Steuerung/Maschine mit einem Patchkabel am LAN-Port des ALF-UA anstecken. Jetzt ist nach erfolgter Verbindung von PC und ALF-UA die Maschine „kabellos“ erreichbar und Sie können kommunizieren.

Unter der Web-Adresse <https://www.process-informatik.de> stehen produktspezifische Dokumentationen oder Software-Treiber/-Tools zum Download bereit.  
Bei Fragen oder Anregungen zum Produkt wenden Sie sich bitte an uns.

Process-Informatik Entwicklungsgesellschaft mbH

Im Gewerbegebiet 1

DE-73116 Wäschenbeuren

+49 (0) 7172-92666-0

[info@process-informatik.de](mailto:info@process-informatik.de)

<https://www.process-informatik.de>

Copyright by PI 2019 - 2024

**Menübaum Webseite:**

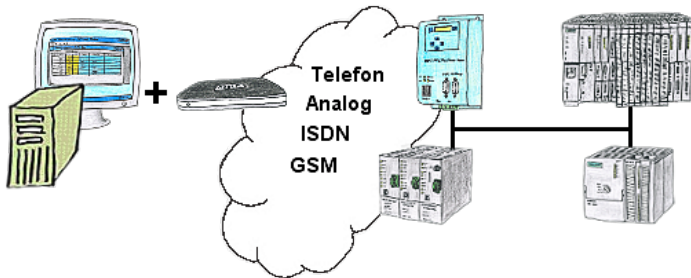
- + Produkte / Doku / Downloads
- + Kabellos um die Bosch-SPS-Steuerung

**QR-Code Webseite:**



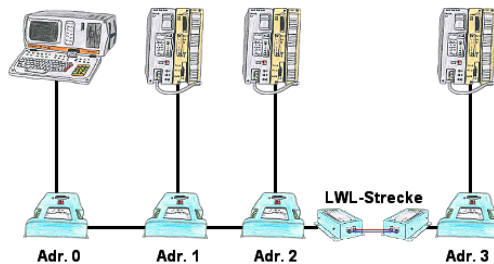
Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

## Fernzugriff auf eine S7-SPS[FREEWARE ohne Support-Unterstützung] über Telefon



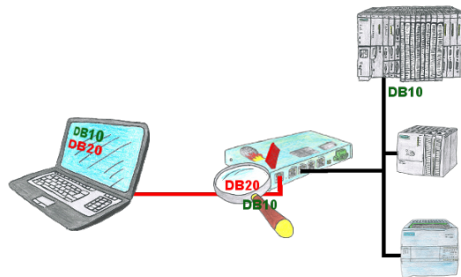
Sie müssen ein Problem im SPS-Programm beheben, nur steht Ihre Anlage nicht in nächster Nähe? Kein Problem, Sie starten Ihre PG-2000-Software mit der "Option TeleService", aktivieren Ihr Modem und nach Anwahl innerhalb der PG-2000-Software greifen Sie auf Ihre SPS-Steuerung zu, als wären Sie vor Ort.

## Längere Strecken für L1-BUS



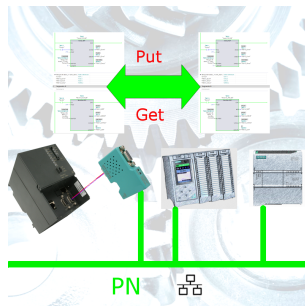
Sie benötigen größere Strecken für Ihren L1-Bus als die zulässigen 1200m? Sie haben auf Ihrem jetzigen L1-BUS massive Störungen? Sie benötigen eine serielle Strecke über größere Entfernungen und das ganze galvanisch entkoppelt? Kein Problem, all diese Probleme sind durch die LWL-Adapter lösbar. Die Adapter gibt es für Kunststoffaser und Glasfaser, für L1-BUS und RS232.

## Schutz von Datenbereichen in der Steuerung



Sie haben in Ihrer Anlage Maschinen mit komplexen Programmenstrukturen und wollen verhindern, dass Anwender nicht überschaubare Inhalte verändern? Kein Problem, mit der S7-Firewall können Sie jedem Anwender bestimmte Datenbereiche zuweisen oder sogar generell bestimmte Datenbereiche in der Steuerung schützen.

## S7-1200/1500 an S7-300/400 (MPI/DP)



S7-PN-Steuerung an S7-Steuerung mit MPI/Profibus über Netzwerk koppeln